

URGENT ACTION

NETH NAHARA WIEDER FREI!

ANGOLA

UA-Nr: UA-117/2023-1 AI-Index: AFR 12/9003/2025 Datum: 6. Februar 2025 – bs

ANA DA SILVA MIGUEL (AUCH: NETH NAHARA)

Am 1. Januar 2025 wurde die TikTok-Nutzerin Ana da Silva Miguel (auch: Neth Nahara) nach ihrer Begnadigung durch den Präsidenten aus der Haft entlassen. Neth Nahara war am 13. August 2023 in der angolanischen Hauptstadt Luanda festgenommen worden. Einen Tag später wurde sie wegen „Verunglimpfung des Staates, seiner Symbole und Einrichtungen“ zu sechs Monaten Haft verurteilt. Zuvor hatte sie auf TikTok ein Live-Video verbreitet, in dem sie den Präsidenten kritisierte. Auf Antrag des Staatsanwalts vom 27. September 2023 wurde ihre sechsmonatige Haftstrafe auf zwei Jahre Gefängnis erhöht. Neth Nahara wurde acht Monate lang der Zugang zu ihren täglichen Medikamenten verweigert.

Die angolanische TikTokerin Ana da Silva Miguel (bekannt als: Neth Nahara) ist am 1. Januar 2025 aus dem Gefängnis entlassen worden, nachdem der Präsident sie am 25. Dezember 2024 begnadigt hatte.

Sicherheitskräfte nahmen Neth Nahara am 13. August 2023 in ihrem Haus in der angolanischen Hauptstadt Luanda fest, nachdem sie ein Live-TikTok-Video gepostet hatte, in dem sie Präsident Lourenço kritisierte. Am 15. Dezember 2023 veröffentlichte Amnesty International eine Urgent Action, mit der die angolanischen Behörden aufgefordert wurden, Neth Nahara, die HIV-positiv ist, sofort freizulassen, und ihr bis zu ihrer Freilassung unverzüglich Zugang zu ihrer Behandlung und allen notwendigen Medikamenten zu gewähren, was ihr zu diesem Zeitpunkt verwehrt wurde. Im Dezember 2023 wurde Neth Nahara aufgrund gesundheitlicher Komplikationen in das Gefängnis Krankenhaus eingeliefert. Ihre Rechtsbeistände schrieben auch mehrmals an die Behörden und forderten, dass ihr sofort Zugang zu angemessener Behandlung gewährt wird. Im April 2024 bestätigten ihre Rechtsbeistände, dass Neth Nahara ihre HIV-Medikamente wieder erhalten und sich ihr Gesundheitszustand stabilisiert habe.

Die Begnadigung durch den Präsidenten am 25. Dezember 2024 erfolgte nach einem Jahr, in dem sich Amnesty International mit einer Urgent Action und anderen weltweiten Aktionen – unter anderem im Rahmen des jährlichen Briefmarathons – intensiv für die Freilassung von Neth Nahara einsetzte. Die Urgent Action trug dazu bei, ihr Schicksal bekannt zu machen, was andere Organisationen und Einzelpersonen dazu veranlasste, auf ihren Fall aufmerksam zu machen und sich für ihre sofortige Freilassung einzusetzen.

In einer Nachricht an Amnesty International teilte Neth Nahara mit: „Ich bin jetzt frei und befinde mich in meinem Haus. Ich wurde am 1. Januar freigelassen und möchte mich bei Amnesty International für alles bedanken, was ihr für mich getan habt ... und bei allen, die meine Freilassung gefordert haben. Im Moment bin ich zu Hause bei meinen Kindern und spreche mit meinem Mann und allen anderen. Ich möchte mich bedanken.“

Vielen Dank allen, die sich für Neth Nahara eingesetzt haben. Weitere Aktionen sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu **UA-117/2023** (AFR 12/7535/2023, 15. Dezember 2023)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

